Datenschutzinformation für Geschäftspartner (Dienstleister, Vertragspartner)

Wir informieren Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Geschäftsbeziehungen, Anbahnungen oder Kooperationen.

Verantwortliche Stelle:

Bezeichnung:	EJF gemeinnützige AG
Anschrift:	Königsberger Straße 28, 12207 Berlin
Telefon:	+49 30 76 884-0
E-Mail:	info@ejf.de
Internet:	www.ejf.de

Kontaktdaten der Aufsichtsbehörde:

Bezeichnung:	Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland
Anschrift:	Invalidenstraße 29 10115 Berlin
Telefon:	+49 30 20 05 15 70
E-Mail:	ost@datenschutz.ekd.de
Internet:	www.datenschutz.ekd.de

Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten:

Beauftragter für den Datenschutz:	Wiemer Arndt UG
Anschrift:	Marienstraße 25, 10117 Berlin
E-Mail:	https://wiemer-arndt.de/

Zwecke und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), soweit diese Daten sind zur Durchführung und Verwaltung von:

- bestehenden oder anzubahnenden Vertragsbeziehungen,
- Dienstleistungs- und Lieferverhältnissen,

- Kooperationen oder Projektpartnerschaften,
- Kontaktaufnahmen im Rahmen von Anfragen oder Angeboten.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung, -durchführung oder -beendigung mit Ihnen/ Ihrem Unternehmen. Dazu zählen insbesondere Kontaktinformationen, Angebotsunterlagen, Verhandlungsprotokolle, Vertragsinhalte, Angaben zu Ansprechpartnern sowie alle Daten, die für die Geschäftsbeziehung notwendig sind. Die Rechtsgrundlagen sind § 6 Nr. 5 DSG-EKD (Vertragsdurchführung) und ggf. § 6 Nr. 4 DSG-EKD (berechtigtes Interesse zur Kommunikation und Dokumentation).

Kategorien personenbezogener Daten
Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten:
Stammdaten: Name, Titel, Position, Adresse, Kontaktdaten (E-Mail, Telefon),

- Vertrags-/Projektdaten: Inhalt, Laufzeit, o.ä.
- Zahlungsinformationen (z. B. Bankverbindung, Rechnungsdaten),
- Kommunikationsinhalte (z. B. E-Mails, Gesprächsnotizen).
- Angaben zur Person (Name, dienstliche Kontaktdaten),

Es werden **keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten** im Sinne des § 13 DSG-EKD (z. B. Gesundheitsdaten) verarbeitet, außer dies ist ausnahmsweise erforderlich und erfolgt auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Empfänger:innen der Daten
Wir geben innerhalb der Organisation nur denjenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Durchführung, Organisation oder Abwicklung des jeweiligen Vorgangs betraut sind (z. B. Verwaltung, Projektteams, Buchhaltung).

Eine Datenweitergabe an Empfänger:innen außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt ist. Diese können sein:

- Steuerberater:innen, Wirtschaftsprüfer:innen,
- Banken, Zahlungsdienstleister, o.ä.

Ihre personenbezogenen Daten können in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach § 30 DSG-EKD verarbeitet werden. In diesen Fällen stellen sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSG-EKD erfolgt.

Datenweitergabe an Fördermittelgeber im Rahmen projektbezogener Nachweispflichten
Im Rahmen von geförderten Projekten (z. B. durch öffentliche Institutionen oder private Stiftungen) kann eine Weitergabe von Daten an den jeweiligen Mittelgeber erforderlich sein. Diese erfolgt ausschließlich zu dem Zweck, den ordnungsgemäßen Einsatz der Fördermittel sowie die Erfüllung vertraglich vereinbarter Nachweispflichten zu dokumentieren.

Die übermittelten Informationen betreffen in der Regel keine personenbezogenen Daten, sondern projektbezogene Inhalte wie z. B. Leistungsempfänger, Auftragsvergaben, Rechnungsnachweise oder Projektberichte. Ein vollständiger Ausschluss eines Personenbezugs ist jedoch nicht möglich, da bestimmte Angaben – wie etwa der Name eines Unternehmens, beauftragter Dienstleister oder benannter Ansprechpersonen – personenbeziehbar sein können.

Die Weitergabe erfolgt daher auf Grundlage:

- der rechtlichen Verpflichtung zur Mittelverwendungskontrolle (§ 6 Nr. 6 DSG-EKD) sowie
- ggf. unseres berechtigten Interesses an der Durchführung geförderter Vorhaben (§ 6 Nr. 4 DSG-EKD).

Die Verarbeitung beschränkt sich stets auf den erforderlichen Umfang, wobei die Einhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus auch auf Seiten der Mittelgeber sichergestellt wird.

Zentrale IT-Verfahren und konzerninterne Datenweitergabe (§ 30a DSG-EKD)
Personenbezogene Daten können in zentralen IT-Verfahren verarbeitet werden, an denen mehrere verantwortliche Stellen beteiligt sind. In solchen Fällen wird die Verarbeitung durch klare vertragliche Regelungen zur gemeinsamen Verantwortung gemäß § 30a DSG-EKD gesteuert, um ein angemessenes Datenschutzniveau sicherzustellen.

Wir sind Teil eines Konzerns bzw. eines organisatorischen Verbundes. Im Rahmen dieser Struktur kann es erforderlich sein, personenbezogene Daten an andere verbundene oder konzernzugehörige Stellen weiterzugeben, sofern diese zur Erfüllung der vertraglichen oder organisatorischen Aufgaben beitragen.

Dies betrifft insbesondere Bereiche wie:
- die Durchführung von Dienstleistungen im Rahmen der Geschäftsbesorgung,
- das zentrale Rechnungswesen und Controlling,
- die gemeinsame Projektkoordination oder IT-Infrastrukturbetreuung.

Die Weitergabe erfolgt ausschließlich im erforderlichen Umfang und unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzregelungen – insbesondere auf Grundlage von Vereinbarungen zur Auftragsverarbeitung (§ 30 DSG-EKD) oder zur gemeinsamen Verantwortung (§ 30a DSG-EKD), je nach Ausgestaltung der Zusammenarbeit.

Übermittlung in ein Drittland
Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.
Sollte dies im Einzelfall erforderlich sein (z. B. bei Nutzung internationaler E-Mail- oder CRM-Dienste), erfolgt dies nur, wenn durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind.

Dauer der Datenspeicherung
Wir verarbeiten Ihre Daten auf Grundlage verschiedener Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis acht Jahre.

Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling
Gemäß § 25a DSG-EKD hat die betroffene Person das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Wir treffen derzeit keine derartigen Entscheidungen. Sollte dies zukünftig erfolgen, werden Sie gesondert informiert. Innerhalb des Ehrenamts finden keine automatisierten Profiling sowie keine automatisierten Entscheidungsfindungen statt.

Ihre Datenschutzrechte nach dem DSG-EKD
Auskunft (§ 19)

- Über gespeicherte Daten, automatisierte Entscheidungen, Profiling und Datenübermittlungen.
- Auf Wunsch: Kopie Ihrer Daten und Information zu Drittländer-Übermittlungen.
- Hinweis: Einschränkungen möglich (§ 19 Abs. 2).

Berichtigung (§ 20)

- Sie können unrichtige Daten berichtigen lassen.

Löschung & Einschränkung (§§ 21, 22)

- Bei Vorliegen der Voraussetzungen: Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung.

Datenübertragbarkeit (§ 23)

- Anspruch auf Übermittlung Ihrer Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format – auch direkt an Dritte.

Widerruf der Einwilligung (§ 24)

- Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden – die Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

Widerspruch (§ 25)

- Bei Verarbeitung auf Basis berechtigter Interessen: Recht auf jederzeitigen Widerspruch aus persönlichen Gründen.

Beschwerderecht (§ 46)

- Sie können sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden – ohne Benachteiligung.

Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für den Abschluss und die Durchführung von Vertragsbeziehungen sowie zur Beantwortung von Anfragen erforderlich.